Patientenverfügung

ich			
Familienname:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Adresse:			
	n Fall, dass ich vorübergehend oder dauerhaft außersta u bilden oder verständlich zu äußern, dass	ınde b	in,
1. diese Verfü	gung für folgende Situationen gültig ist:	JA	NEIN
	nich nach ärztlicher Diagnose aller Wahrscheinlichkeit wendbar im unmittelbaren Sterbeprozess befinde.		
unheilbarer	nich im Endstadium einer tödlich verlaufenden oder n Krankheit befinde, auch wenn der Todeszeitpunkt abzusehen ist.		
Entscheidu Einschätzu nach unwie nicht abseh durch Unfa fortgeschrit Gehirnschä Lungenvers die Fähigke	rund einer Gehirnschädigung meine Einsichtsfähigkeit, ngen zu treffen und diese anderen mitzuteilen, nach ng zweier erfahrener Ärzte aller Wahrscheinlichkeit ederbringlich verloren ist, auch wenn mein Tod noch nbar ist. Dies gilt für direkte Gehirnschädigung, z.B. II, Schlaganfall, Entzündungen, Tumore, tenen Hirnabbauprozess und indirekte adigung, z.B. nach Wiederbelebung, Schock oder sagen. Es ist mir bewusst, dass in solchen Situationen eit zu Empfindungen erhalten sein kann und dass ein aus diesem Zustand möglich, aber höchst einlich ist.		



		JA	NEIN
•	Wenn ich aufgrund eines sehr weit fortgeschrittenen Hirnabbauprozesses (z.B. Demenzerkrankung) auch mit dauernder Hilfestellung nicht mehr fähig bin, Nahrung und Flüssigkeit auf natürliche Weise aufzunehmen.		
•	Vergleichbare, hier nicht ausdrücklich erwähnte Erkrankungen mit entsprechenden Symptomen sollen in derselben Weise beurteilt werden.		
•			
2. In sämtlichen von mir unter Punkt 1 mit "JA" angekreuzten Situationen wünsche ich, dass folgende ärztliche und pflegerische Maßnahmen eingeleitet, unterlassen oder beendet werden:			
Leb	enserhaltende Maßnahmen	JA	NEIN
•	Ich wünsche, dass alles medizinisch Mögliche unternommen wird, um mich am Leben zu erhalten und Beschwerden zu lindern.		
•	Ich wünsche die Unterlassung aller lebenserhaltenden oder lebensverlängernden Maßnahmen, die lediglich den Todeszeitpunkt verzögern und dadurch mein Leiden unnötig verlängern würden.		
•			

Schmerz- und Symptombehandlung

		JA	NEIN
•	Ich wünsche eine fachgerechte Schmerz- und Symptombehandlung, insbesondere lindernde pflegerische Maßnahmen wie Mundpflege zur Vermeidung des Durstgefühls sowie lindernde ärztliche Maßnahmen wie die Bekämpfung von Schmerzen, Atemnot, Angst, Unruhe, Übelkeit und anderen Krankheitserscheinungen.		
•	Ich wünsche, wenn andere medizinische Mittel keine Linderung bringen, auch bewusstseinsdämpfende Mittel.		
•	Eine dadurch evtl. bedingte Verkürzung meiner Lebenszeit nehme ich in Kauf.		
•			
Kür	nstliche Ernährung		
		JA	NEIN
•	Ich wünsche eine künstliche Ernährung, gleich auf welchem Weg oder in welcher Form.		
•	Ich wünsche enterale Ernährung (direkt in den Magen), keine parenterale (in die Venen).		
•			
Kür	nstliche Flüssigkeitszufuhr	JA	NEIN
•	Ich wünsche eine künstliche Flüssigkeitszufuhr.		
•	Ich wünsche eine verminderte Flüssigkeitszufuhr nach ärztlichem Ermessen.		
•	Ich wünsche keine künstliche Flüssigkeitszufuhr.		
•			



Künstliche Beatmung NEIN Ich wünsche eine künstliche Beatmung. Ich wünsche keine künstliche Beatmung, aber die Linderung von Atembeschwerden mit Medikamenten und pflegerischen Methoden. Wiederbelebungsmaßnahmen **NEIN** Ich wünsche Wiederbelebungsmaßnahmen. 3. Ich wünsche eine Sterbebegleitung durch einen/den Hospizdienst durch einen/den Seelsorger durch 4. Ich besitze einen Organspendeausweis

Dieser befindet sich bei/in:



NEIN

5. Sonstiges			
		JA	NEIN
Zusätzlich zu die Vorsorgevollma	eser Patientenverfügung habe ich eine acht erstellt.		
Ich habe den Inf	nalt dieser Patientenverfügung mit folgender von mir n Person ausführlich besprochen:		
Familienname:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Adresse:			
Telefon:			
		JA	NEIN
Ich habe eine B e	etreuungsverfügung erstellt.		
Diese ist hint	terlegt in/bei		
		•••••	•••••



Weitere erklärende Bestandteile dieser Verfügung sind:
Erläuterungen zu meinen Wertvorstellungen
Eine Ergänzung aufgrund einer bestehenden schweren Krankheit.
Diese Patientenverfügung habe ich nach sehr sorgfältigen Überlegungen erstellt. Sie gilt als Ausdruck meines Selbstbestimmungsrechts. Diese Patientenverfügung habe ich freiwillig und im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte verfasst.
Ort, Datum
Unterschrift



Meine Wertvorstellungen

(Ergänzung zu meiner Patientenverfügung)

Wie bewerte ich mein bisheriges Leben? Wie stelle ich mir mein zukünftiges Leben vor? Welche Rolle spielt die Religion in meinem Leben? usw.



Ort, Datum
Unterschrift



Ärztliche Bescheinigung

Ich bestätige, da	ass
Familienname:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Adresse:	
	fügung vom (Datum) im Vollbesitz tigen Kräfte verfasst hat und einwilligungsfähig ist.
Ort, Datum	
Unterschrift und Ste	emnel des Arztes/der Ärztin



Ergänzung aufgrund einer bestehenden schweren Krankheit

(Dieses Formular muss zusammen mit Ihrem behandelnden Arzt ausgefüllt werden.) Diagnose: **Eventuelle Komplikationen** Vom Patienten erwünschte **Behandlung** Ort, Datum Unterschrift des Patienten

Unterschrift und Stempel des/der behandelnden Arztes/Ärztin

